



Köln, 11.07.2020

PRESSEMITTEILUNG:

Preis der Fritz Thyssen Stiftung für sozialwissenschaftliche Aufsätze (Begründet durch Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin K. Scheuch †) Zeitschriftenjahrgang 2019

Zum neununddreißigsten Mal wurden durch eine Jury im Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität zu Köln der Preis der Fritz Thyssen Stiftung für die besten sozialwissenschaftlichen Aufsätze in deutscher Sprache vergeben. Dies ist der einzige Zeitschriftenpreis in den Sozialwissenschaften außerhalb des englischsprachigen Raums.

Der Preis wurde von Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin K. Scheuch initiiert und wird seit der ersten Verleihung im Jahre 1981 von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert und durch das Institut für Soziologie und Sozialpsychologie (bis 2012 durch das Forschungsinstitut für Soziologie) koordiniert.

Die Auswahl der Arbeiten erfolgt in zwei Stufen. Die Herausgeber und Redakteure von 18 deutschsprachigen Zeitschriften in den Sozialwissenschaften nominieren jeweils einen Artikel, die anschließend von einer Jury begutachtet werden.

Die **Zeitschriften** sind:

BERLINER JOURNAL FÜR SOZIOLOGIE
GESCHICHTE UND GESELLSCHAFT

JAHRBUCH FÜR WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
KÖLNER ZEITSCHRIFT FÜR SOZIOLOGIE UND SOZIALPSYCHOLOGIE
LEVIATHAN
MEDIEN & KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT
ÖSTERREICHISCHE ZEITSCHRIFT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT
ÖSTERREICHISCHE ZEITSCHRIFT F. SOZIOLOGIE
POLITISCHE VIERTELJAHRESSCHRIFT
PUBLIZISTIK
— SWISS POLITICAL SCIENCE REVIEW
ZEITSCHRIFT FÜR POLITIK
ZEITSCHRIFT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT
ZEITSCHRIFT FÜR SOZIOLOGIE
ZEITSCHRIFT FÜR VERGLEICHENDE POLITIKWISSENSCHAFT
SWISS JOURNAL OF SOCIOLOGY
SOZIALE WELT
— ZEITSCHRIFT FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Die **Jury** setzt sich zurzeit zusammen aus den Professoren:

Prof. Dr. Marita Jacob, Universität zu Köln (seit 2012, Vorsitzende)
Prof. Dr. Philip Manow, Bremen University (seit 2014)
Prof. Dr. Alexander Nützenadel, Humboldt-Universität Berlin (seit 2017)
Prof. Dr. Manfred G. Schmidt, Universität Heidelberg (seit 2005)
Prof. Dr. Heike Solga, Freie Universität Berlin (2017)
Prof. Dr. Ferdinand Sutterlüty, Goethe Universität Frankfurt (seit 2017)
Prof. Dr. Hartmut Wessler, Universität Mannheim (seit 2018)
Prof. Dr. Miriam Hartlapp, Freie Universität Berlin (seit 2020)

Dr. Joël Binckli, Universität zu Köln (seit 2012, Koordinator)

Für den Jahrgang 2019 wurden von den Zeitschriftenredaktionen 15 Arbeiten zur Prämierung vorgeschlagen. In ihrer Sitzung am 10.07.2020 entschied die Jury, für diesen Jahrgang einen ersten, einen zweiten und zwei dritte Preise zu vergeben.

Den **ersten Preis** (dotiert mit 1.500 €) erhält:

Swiss Political Science Review

Dominik Schraff

Politically Alienated Through Low-Wage Work?

Evidence from Panel Data, Heft 25(1): Jahrgang 2019, S. 19–39

Den **zweiten Preis** (dotiert mit 1.000 €) erhält:

Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie

Christian Schneickert, Jan Delhey, Leonie C. Steckermeier

Eine Krise der sozialen Anerkennung? Ergebnisse einer Bevölkerungsbefragung zu Alltagserfahrungen der Wert- und Geringschätzung in Deutschland,

Heft 71: Jahrgang 2019, S. 593-622

Den **dritten Preis** (dotiert mit je 500 €) erhalten:

Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte

Alexander Donges, Felix Selgert

Do Local Differences Matter? A Comparison of German Patent Law Regimes before 1877, Heft 60 (1): Jahrgang 2019, S. 57-92

und

Leviathan

Hubertus Buchstein

Kritische Theorie der Politik – Max Horkheimer und Otto Kirchheimer in der Kontroverse, Heft 47: Jahrgang 2019, S. 215-243